

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

267 (26.9.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Zweites Blatt. Sonntag den 26. September (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

## Bekanntmachung.

### Postanweisungsverkehr nach Portugal.

Vom 1. Oktober ab sind Postanweisungen nach Portugal von den Absendern nicht mehr in Portugiesischer, sondern in Deutscher Währung auszustellen. Die Umwandlung der Beträge in Portugiesische Währung erfolgt durch das Postamt in Lissabon unter Zugrundelegung des Durchschnittskurses der dem Eingang der Postanweisungen vorangegangenen Woche.

Berlin W., 19. September 1897.

Reichs-Postamt. I. Abtheilung.

In Vertretung.  
Kraetke.

## 4.3. Die Jahresfeier der evangelischen Diakonissen-Anstalt

findet **Mittwoch den 29. September, Nachmittags halb 2 Uhr**, in der Stadtkirche dahier statt. Bei der kirchlichen Feier wird Stadtpfarrer **Gros** von Lübingen die Festpredigt halten und der Anstaltsgeistliche Pfarrer **Walter** mehrere Schwestern zum Diakonissenberuf einsegnen. Bei der um 6 Uhr Abends stattfindenden Nachfeier werden sodann von verschiedenen Rednern Ansprachen in der Diakonissenhauskapelle gehalten werden. Alle Freunde und Freundinnen unseres Hauses laden wir sowohl zur kirchlichen Feier wie zur Nachfeier herzlich ein.

Der Verwaltungsrath der evang. Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

## Einladung in den Sonntagsverein.

4.4. Seit mehr als 25 Jahren besteht als Zweig des hiesigen Frauenvereins der **Sonntagsverein** mit dem Zwecke: aus der Volksschule entlassenen Mädchen jeweils **Sonntagnachmittag** von 4-6 Uhr nützliche Belehrung und geistliche Unterhaltung zu bieten. Dieses sucht er zu erreichen durch Vortrag geeigneter Erzählungen und Gedichte; durch Besprechung praktischer Dinge, die die Mädchen interessieren; durch Pflege des Gesangs und Veranstaltung von Gesellschaftsspielen mancherlei Art u. s. w. Es soll dadurch namentlich Mädchen von 14-18 Jahren, welche ihre **Sonntagnachmittage** nicht in geordnetem Familienverbande verbringen können und so der Versuchung zu unpassender Unterhaltung ausgesetzt sind, eine Gelegenheit geboten werden, ihre freie Zeit nützlich und angenehm anzuwenden. Wir richten daher an die **Eltern, Vormünder und Herrschaften** die freundliche Bitte, ihre **Kinder bzw. Dienstboten**, welchen die obengenannten Bestrebungen des Vereins von Segen sein können, dem **Sonntagsverein** zuzusenden zu wollen. Die Versammlungen beginnen nach der Sommerpause wieder: **Sonntags, den 19. September, im Singaale der Höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14.**

Das Komitee des Sonntagsvereins.

10.4.

## Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und Heilturnen (gegr. 1884),  
3 Viktoriastrasse 3.

Zahlreiche und beste Erfolge laut ärztlicher Atteste in der Behandlung von Rückgratsverkrümmungen, einseitig hoher Schulter, hoher Hüfte, Eng- und Schmalbrust, schlaffer Haltung, allgemeiner Muskelschwäche, Bleichsucht, Blutarmut, Dickleibigkeit, habitueller Stuhlträgheit u. a. m.

**Besonders günstige Resultate in der Behandlung schwächlicher oder durch Krankheit entkräfteter Kinder.**

**Prospecte nebst Empfehlungen** sind durch das Institut und die Buchhandlungen von Kundt und Ulrici kostenfrei zu beziehen.

### Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Georg-Friedrichstraße 23** ist in einem Hintergebäude eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, auch kann Stallantheil für 2-4 Pferde abgegeben werden, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Bernhardstraße 19**, parterre rechts.

2.2. **Kaiser-Allee** ist der 2. Stock, eine schöne Wohnung, von 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres **Körnerstraße 8** im 2. Stock.

**Kaiserstraße 73** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

2.1. **Marienstraße 60** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer etc., sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

\*2.2. Eine hübsche Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., ist per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres **Herrnstraße 24** bei **A. Schulz**.

3.2. In der **Morgenstraße** ist eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 14** im 2. Stock.

\* Wegen Wegzug ist **Kurvenstraße 25** eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. Ebendasselbst sind 3 **Harzer Moller** zu verkaufen.

### Wohnung zu vermieten.

2.1. **Durlacherstraße 6** (Neubau) ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, 3. Stock, auf 1. Oktober an eine solide kleine Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Kaiserstraße 9** im 2. Stock.

### Kronenstraße 16

ist ein schöner Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, sowie hellen Kellerräumen, mit besonderem Eingang, ferner der 3. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 24** im 1. Stock.

## Laden mit Wohnung gesucht per 1. April 1898

zwischen **Douglasstraße** und **Ablerstraße**, eventuell auch **Kronenstraße**, in nur guter Geschäftslage. Offerten unter Nr. 6817 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: **Uhländstraße 14** im 4. Stock.

\* **Waldstraße 15**, drei Treppen hoch, ganz in der Nähe des Schloßplatzes, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten.

\*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer, wovon eines mit Klavier, sind zusammen oder einzeln zu vermieten: **Marienstraße 32** im 3. Stock.

\* **Lessingstraße 13** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Lessingstraße 15** ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.1. **Lessingstraße 35** ist 2 Treppen hoch ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

\* **Jähringerstraße 68** ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein schönes, möbliertes Zimmer und eine Mansarde sind billig an einen oder an zwei Herren zu vermieten. Näheres **Kurvenstraße 16** im 4. Stock rechts.

\* **Durlacherstraße 29** ist im 3. Stock ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

\* Ein schönes, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 29**, parterre.

\* **Schützenstraße 102** ist im 4. Stock ein schönes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden, reinlichen Herrn sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten.

\* **Jähringerstraße 16** ist ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit vollständiger Pension zu 45 M pro Monat zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

\*2.2. **Unmöbliertes Zimmer**, hell und geräumig, an einen einzelnen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten: **Amalienstraße 37** im 2. Stock des linken Seitenbaues.

\* Ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes **Zimmer** ist sogleich oder später zu vermieten: **Bahnhofstraße 18** im 3. Stock.

\* **Zimmer**, gut möbliert, an einen bessern Herrn sofort zu vermieten: **Schützenstraße 102**, parterre.

**Kreuzstraße 33**, gegenüber dem Mart-gräßlichen Palaisgarten, ist ein freundliches und hübsch möbliertes Zimmer, gut heizbar, auf Wunsch mit Mittagstisch, zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

**Betheiligungs-Anerbieten.**

\* An einem Atelier (Portrattfach) können sich noch eine oder zwei Damen betheiligen. Offerten unter Nr. 6828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer-Gesuch.**

Gesucht von einem soliden Herrn ein möbliertes ruhiges Zimmer für sofort, womöglich am Schloßplatz oder Umgebung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möblierte Zimmer gesucht.**

Für zwei Studierende der tech. Hochschule werden 2 Zimmer gesucht, wenn thunlich in einem Hause oder in nächster Nachbarschaft. Offerten unter Nr. 6829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Zimmer mit Pension gesucht** für einen jungen Kaufmann auf sofort. Offerten unter Nr. 6824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht: Waldbornstraße 22.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. Oktober Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

\*3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober d. J. Stelle: Kaiser-Allee 77 a im 2. Stock.

Gesucht nach auswärts ein besseres, katholisches Mädchen zur Besorgung der Kinder und als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22, eine Treppe hoch rechts.

\* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf 1. Oktober eintreten: Gottesauerstraße 25.

\*2.1. Gesucht nach auswärts auf's Ziel oder später ein durchaus gewandtes Zimmermädchen. Nur solche, welche Zeugnisse aus guten Häusern vorweisen können, mögen sich melden: Friedrichsplatz 10, 2 Treppen hoch, von 8 bis 11 und von 1 bis 5 Uhr.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, gerne alle Hausarbeiten besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Sonntag von 3-5 Uhr Nachmittags: Ruppurrerstraße 100 im 4. Stock.

**Buchhalter.**

2.2. Ein mit der doppelten Buchführung vollkommen vertrauter Mann wird auf einige Stunden des Tages gesucht. Offerten unter Nr. 6810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schreiner gesucht.**

2.2. Zwei tüchtige Schreiner, welche auf Möbel, kleine Stücke, oder Klavierstühle eingearbeitet sind, finden dauernde Arbeit: Werderstraße 87.

\* **Ein tüchtiger Raschwäscher** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **M. Weiß,** Blumenstraße 17.

**Verkäuferin-Gesuch.**

3.3. Für ein lebhaftes, großes Manufaktur- und Modewaarengeschäft einer größeren Stadt Badens wird eine tüchtige, gewandte, branchenkundige Verkäuferin zum sofortigen oder baldigsten Eintritt gesucht.

Anfangsgehalt M. 90.— monatlich, bei Konvention höherer Bezahlung, dauernde Stellung und Vergütung der Reisekosten. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 6770 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Haus- und Zimmermädchen**

per 1. Oktober gesucht: Kreuzstraße 19. 2.2.

2.2. **Ein fleißiges Mädchen** für häusliche Arbeiten wird sofort gesucht. Näheres Werderstraße 28.

**Haushälterin-Gesuch.**

Eine brave Frauensperson gewissen Alters, welche gut kochen kann und Ordnung und Reinlichkeit zu halten versteht, wird zur selbstständigen Führung der Haushaltung eines alleinstehenden älteren Herrn gesucht. Stellung dauernd, Aufenthalt angenehm. Eintritt so bald als möglich, spätestens auf 1. Januar k. J. Anmeldungen unter genauer Angabe der persönlichen Verhältnisse (Alter, Konfession und seitherige Stellung) und unter Anschluß von Zeugnissen wollen alsbald beim Kontor des Tagblattes unter Nr. 6830 gemacht werden.

\*2.2. **Perfekte Köchin** zum 1. Oktober gesucht. **Freifrau von Versner,** Zahnstraße 17, parterre.

**Gesucht**

auf 1. Oktober ein besseres, tüchtiges, erstes Zimmermädchen, gewandt im Zimmerdienst und Schneidern, welches Liebe zu größeren Kindern hat, gegen hohen Lohn. Offerten unter Nr. 6831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. **Mädchen** vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, auf 1. Oktober gesucht: Schillerstraße 10, parterre.

**F. G. Küchenmädchen** gesucht, keine Vermittlungsgebühr. 3.2. **Bureau C. Fahr,** Kaiserstraße 133.

**Kellnerinnen!!!** Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

**Aushilfsstellnerinnen** gesucht im **Schützenhaus.**

10.4. **Mädchen** werden noch angenommen für einfache Näharbeit und in der Fabrik, bei guter Bezahlung und dauernder Beschäftigung: **Wilhelmstraße 4.**

\* **Junges Mädchen,** welches den Tag über häusliche Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Zu erfragen von 9-12 Uhr: **Birkel 25 a, 3 Treppen hoch (4. Stock).**

**Ein Kochmädchen** sowie **eine Spülerin** können sofort eintreten: **Gasthaus zur goldenen Traube.**

**Lehrlingstelle.** 3.3. In einem älteren, hiesigen Bankgeschäft ist eine Lehrlingstelle zu besetzen. Junge Leute mit guten Schulzeugnissen und aus achtbarer Familie können die Adresse auf dem Kontor des Tagblattes erfahren.

**Lehrling-Gesuch.** Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 6564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrmädchen-Gesuch.** 3.3. Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird als Lehrmädchen gesucht. **Herm. Schmidt Nachf., L. Wohlschlegel,** Kaiserstraße 139, Ecke Ritterstr.

**Lehrling-Gesuch.** 2.2. Auf ein kaufmännisches Bureau wird ein Lehrling, nicht über 16 Jahre alt, gegen Vergütung (je nach Qualifikation) sofort gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 6819 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.3. **Hausbursche-Gesuch.** Ein durchaus tüchtiger Hausbursche, welcher im Besitze guter Zeugnisse ist, wird per sofort gesucht. **Herm. Schmidt Nachf., L. Wohlschlegel,** Kaiserstraße 139, Ecke Ritterstraße.

\*2.2. **Hausbursche.** Ein zuverlässiger, kräftiger, beim Militär gedienter, lediger Mann findet wegen gute Bezahlung dauernde Stelle. **Carl E. Rupp,** Kaiser-Allee 21.

**Hausbursche gesucht.** 2.2. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen findet Stelle bei **Himmelheber & Vier,** 171 Kaiserstraße 171.

**Ein Hotel-Hausbursche** wird gesucht: **Waldbornstraße 22.**

**Stellen-Gesuche.** \* Ein braves, fleißiges Mädchen, 20 Jahre alt, welches das Kleidermachen und alle häuslichen Arbeiten gründlich erlernt hat, auch etwas kochen kann, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen **Ruppurrerstraße 42** im 4. Stock rechts.

\*2.2. Junger, fleißiger Mann sucht behufs weiterer Ausbildung sofort Stellung auf einem Feuerversicherungsbureau. Werthe Offerten unter Nr. 6793 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine gesunde, kräftige Amme** sucht sofort Stelle. Zu erfragen **Kaiser-Allee 33** im Hinterhaus, parterre. \*2.2.

\*2.2. **Bautechniker,** gelernter Maurer, mit 3 Kursen Großh. Baugewerkschule, sucht auf 1. Oktober Stelle auf einem Bureau oder Bauplatz. Gesl. Offerten unter Nr. 6773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. **Gesuch.** Für einen intelligenten Knaben von 16 Jahren mit guter Schulbildung wird ein Platz in einer gebildeten, christlichen Familie gesucht. Wenn möglich in einem Handelshaus wo er thätig sein und die deutsche Sprache erlernen könnte. Im Austausch würde ein Mädchen gute Aufnahme finden mit Gelegenheit, die französische Schule in Neuchâtel zu besuchen. Näheres zu erfahren bei **Wissler,** Kaiserstraße 237.

**Beschäftigungs-Antrag.** Im **Reinigungs-Institut,** Adlerstraße 9, findet ein fleißiger, zuverlässiger Bursche Beschäftigung im Fensterputzen.

\*2.1. **Kostüme,** elegante, nach Pariser Schnitt und Journalen sowie einfache, werden prompt und billig angefertigt: **Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, parterre.**

2.2. **Borzügl. rentirende** neu erbaute Häuser für Private und Gewerbetreibende sind aus erster Hand in der Preislage von 55 000 Mark bis 70 000 Mark und höher mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adresse unter H. O. Nr. 125 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** einzureichen.

2.2. **In der Durlacherstraße** ist für 30 000 Mark ein zweistöckiges Wohnhaus mit Laden, Seiten- u. Querbau, für jedes Geschäft passend, mit ganz geringer Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter P. R. Nr. 150 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** einreichen.

Unsere Bureau bleiben Feiertage halber

Montag den 27. September und  
Dienstag " 28. "

geschlossen.

**Straus & Co.,**

Zähringerstraße 84.

Der hohen Feiertage wegen ist mein  
Geschäft am Montag den 27. u. Dienstag  
den 28. d. M. geschlossen.

**Adolf Stein,**

Manufacturwaaren,  
Ausstattungs-Artikel, Herren- u. Knaben-Confection,  
74 Kaiserstraße 74.

Färberei und chem. Waschanstalt

**Ed. Printz,**

Erbprinzenstr. 10, Kaiserstr. 195 u. 8 Schützenstr. 8,  
empfiehlt bei Instandsetzung

der Herbst- und Winter-Garderoben

seine

Färberei und  
chem. Wasch-Anstalt.

Vorzügliche Ausführung in kürzester Zeit!

**50 Mädchen**

für Alles, welche gut bürgerlich kochen können und  
solche für Hausarbeit finden per sofort und auf  
1. Oktober a. o. gute Stellen durch den unentgeltlichen  
Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig unent-  
geltlich.

3.3.



**Ph. Bader,**



Amalienstr. 59.

Telephon 256.

**Kohlen, Koks, Briquetts, Holz-  
kohlen, Brennholz.**

6.6.

Beste Qualitätswaare.

Pünktliche Bedienung.

\*

Billigste Sommerpreise.

\*

**2.2. In guter Geschäftslage**

östlichem Stadthell ist ein Haus mit Metzgerei-  
betrieb sammt Kundschaft preiswerth zu ver-  
kaufen. Für Metzgerburschen mit etwas Baarver-  
mögen sehr empfehlenswerth. Liebhaber belieben  
ihre Adresse unter J. S. Nr. 175 an **Rudolf  
Mosse, Karlsruhe**, einzureichen.

**2.2. Ein massives Haus**

mit Hintergebäude und Werkstätte in der Klau-  
prechtstraße ist preiswerth zu verkaufen. Auch  
als Kapitalanlage zu empfehlen. Adressen von  
Reflektanten sind unter A. H. Nr. 250 an die  
Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Karls-  
ruhe**, einzureichen.

**2.2. In der Kaiserstraße,**

zwischen Waldbornstraße und Durlacherthor, ist  
ein neu erbautes Wohnhaus mit Läden, reich  
ausgestattet, aus erster Hand sehr preiswerth  
mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Liebhaber  
belieben ihre Adresse unter N. N. 275 an die  
Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Karls-  
ruhe**, einzureichen.

**Ein Holz- und Kohlengeschäft**

mit guter Kundschaft ist billig zu verkaufen. Näheres  
bei **J. Müller, Kaiserstraße 99.** 2.2.

**Seltene Gelegenheit.**

3.3. Noch sechs Stück **Pianinos**, hochelegante  
und gute Instrumente, werden, um damit vollständig  
zu räumen, bei Originalpreisen gegen baar noch  
mit 20% Rabatt abgegeben. Näheres Kaiser Wil-  
helm-Bassage 12.

\*2.2. **Plüsch-Garnitur**,  
eine feine, solid gearbeitete, wird unter Garantie aus-  
nahmsweise billig abgegeben, auch sind eine **Parthie  
Spiegel**, Pfeilerpiegel mit und ohne Consolettisch,  
Sophaspiegel u. s. w. zu Fabrikpreisen zu haben:  
Kronenstr. 2, Hinterhaus, parterre.

**Möbel,**

**Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern** u. c. kauft  
man am besten und billigsten bei

**Karl Epple, Tapezier,**  
Kaiserstraße 37,  
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

**Eine Schuhmacher-Nähmaschine**

so gut wie neu ist wegen Platzmangel für 45 Mark  
zu verkaufen: **Karlstraße 20.** 4.2.

**Meyer's Conversations-Lexikon**

\*2.2. und **Brehm's Thierleben**,  
gr. Ausg., liegt in Lief., ganz neu, billig zu ver-  
kaufen. Näheres **Werderstraße 5, parterre.**

2.2. **Pritschenwagen**,  
ca. 60 Zentner Tragkraft, gut erhalten, wird zu  
kaufen gesucht.

**Gustav Homburger,**  
Zirkel 20.

**2.2. Einige eiserne Defen,**

gut erhalten, besonders **Füllöfen**, werden zu kaufen  
gesucht. Näheres **Kaiser-Bassage 28** auf dem Bureau.

\*2.2. **Herb**

zu kaufen gesucht mit Wasserbehälter und einer oder  
zwei Bratröhren. Adressen mit Preisangabe unter  
Nr. 6776 an das Kontor des Laablatte's erbeten.

6.2. **Weinkisten**

werden angekauft: **Kronenstr. 30.**  
**Telephon 140.**

**Zu verkaufen:**

ein praktischer, großer **Herrenschräbisch**, ein  
**Schlafsofa**, eine **Chaise-longue**, ein **Bücher-  
schrank**, einige **Waffen**, alles wohl erhalten: **Frieden-  
straße 18 im 2. Stock.**

\*3.3. Hundert Stück **leere Cigarrenkistchen** so-  
wie altes **Zeitungs-papier** sind billig zu verkaufen  
bei **H. Heller, Leopoldstraße 37 a** im Laden. Da-  
selbst ist auch eine **Strohmatraxe** billig zu ver-  
kaufen.

**\*2.2. Zu verkaufen:**  
 verschiedene Herren- und Damenkleider, darunter 2 gut erhaltene Damenmäntel, 2 Herrenpaletots (für corpulente Herren), 1 schwarzer Anzug (wenig getragen), 1 Kinderfahrstuhl und Anderes: Kaiserstraße 235 im 3. Stock. Händler verboten.

**\*3.3. Ein Tafelklavier,**  
 sehr geeignet für ein Wirtschaftslokal, ist Umzugs halber sehr billig zu verkaufen; Schützenstraße 48 im 2. Stock.

**\* Wintermantel,**  
 wenig getragen, für ein Mädchen von 12-14 Jahren, ist zu verkaufen: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

**Wagen-Verkauf.**  
 \* Ein noch wenig gebrauchtes, solb gebautes Bernerwägelchen, geeignet für Milchhändler, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**12.2. Bordeaux-Fässer (Oxhoft)**  
 werden angekauft: Kronenstraße 30. Telephon 140.

Größeres Quantum  
**Natureis**  
 ist abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Achtung.**  
 Für Wirthe und Vogelliebhaber sind 12 Pracht-Exemplare ausgestopfte Vögel in Glaskästen Umzugs halber billig zu verkaufen. Anzusehen Wilhelmstraße 34 im Laden.

**2.2. Zu kaufen gesucht**  
 mit hoher Anzahlung ein gutes Herrschaftshaus oder Villa mit oder ohne Garten in guter Weststadlage oder Kriegstraße. Verkäufer belieben ihr Angebot unter Ps. A. Nr. 290 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, einzureichen.

**Tandem**  
 (für Herr und Dame passend), sowie Herrenrad täglich zu vermieten.  
**Fahrrad-Reinigungs- & Reparaturwerkstätte**  
**Otto Bleicher,**  
 Kaiserstraße 193, Hinterhaus.

**Pianos zu vermieten.**  
 Preise von 4 Mk. an monatlich.  
 12.2. Grösste Auswahl.  
**H. Maurer, Pianolager,**  
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Lagerplätze zu verpachten.**  
 - Im Stadtheil Mühlburg, hinten beim kath. Kirchenplatz, sind ca. 1800 Qm Lagerplätze (auch für Gärtner sehr geeignet) im Ganzen oder theilweise sofort zu verpachten. Näheres Rheinstraße 9.

**2.1. Lagerplatz**  
 mit Geleis-Anschluß zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 6754 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Französisch.**  
 \*2.2. Petites réunions pour la lecture, grammair, diction, conversation française. Pur accent parisien. 5 M. par mois.  
**Gabrielle Bonningue,**  
 Friedrichsplatz 10.

**Französisch.**  
 10.4. A partir du 15. Octobre prochain: Petits cercles pour la conversation française, 5 M. par mois.  
**M<sup>me</sup>. Simon.**

**Der Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe**  
 empfiehlt seinen verehrlichen Abnehmern die so beliebte **Suppenwürze Maggi** angelegentlichst.  
 Original-Fläschchen Nr. 0 = 35 Gramm werden zu 25  $\mathcal{R}$ , Nr. 1 = 70 Gramm zu 45  $\mathcal{R}$ , Nr. 2 = 120 Gramm zu 70  $\mathcal{R}$  mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

**Statt besonderer Anzeige.**  
**Todesnachricht.**  
 Heute abend starb nach langem schweren Leiden **Buchdruckerelbesitzer**  
**Friedrich Gutsch sen.**  
 im 59. Lebensjahre.  
 Karlsruhe, 24. September 1897.  
**Die Hinterbliebenen.**  
 Die Beerdigung findet Sonntag den 26. September, nachmittags 1/25 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

**Todes-Anzeige.**  
 \*  
 Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Bruder, Schwager und Onkel  
**Theodor Reichard,**  
 Assistent,  
 nach längerem Leiden sanft verschieden ist.  
 Karlsruhe, den 25. September 1897.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
 Blumenpenden bitten wir im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.

**Todes-Anzeige.**  
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Veronika Becker Wittwe,**  
 geb. Dressel,  
 heute nach langem, schwerem Leiden im Alter von 64 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.  
 Um stille Theilnahme bittet  
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**August Ziegler.**  
 Karlsruhe-Mühlburg, 24. September 1897.  
 Die Beerdigung findet Sonntag den 26. September cr., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Hardtstraße 24, aus statt.

# Elegante Neuheiten

für

## Herbst- und Winter-Saison

in

**Jaquettes, Regen-Mänteln, Capes,  
Rad-Mänteln, Abend-Mänteln,  
Plüsch-, Krimmer- u. Pelz-Kragen,  
Pelz-Mänteln, Kinder-Mänteln,  
Kinder-Jäckchen, Plüsch-Jacken,  
Costümes, Morgenröcken, Matinés,  
Blousen, Costümes-Röcken u. Unterröcken etc.**  
sind in großer Auswahl zu den billigsten, festen Preisen eingetroffen.

**E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,**  
Kaiserstr. 74, am Marktplatz.

### Erstes Karlsruher Tanzlehr- Institut

62.

(gegründet 1880),  
170 Kaiserstraße 170.

Gelehrt werden:

1. Die allgem. üblichen Tänze,
2. „Volka-Badenia“,
3. „Pas de quatre“,
4. „Menuett-Walzer“,
5. „Sir-Roger“,
6. „Menuett à la reine“,
7. „Gavotte der Kaiserin“.

Beginn der Kurse 1. Okt. Schluß der Kurse 1. April.  
Prospecte im Institut zu haben.

**August Ehmer,**  
Instituts-Tanzlehrer,  
170 Kaiserstraße 170.

Selbsteingeschnittenes

**Silber-Sauerkraut**

in bekannter, vorzüglicher Qualität per Pfund  
10 Pfg., bei 100 Pfund 7 Mk. bei

**C. Cartharius.**

### Importirte Habana-Cigarren

in großen Sortiments bei

**Paul Kahle Nachf., F. Oberst,**  
Kaiserstraße 126.

## !Telegramme!

In der **Nastatter** Pferde-Lotterie fielen der **I., II. und IV. Haupttreffer**, sowie diverse kleinere Gewinne, in der **Eugener** 2 Pferde, in der **Nadolfzeller** 3 Kalbinnen in meine Collette. Listen sind eingetroffen.  
Nun empfehle noch **Dresdener** Ausstellungs-Loose à 1 Mark,  
11 Stück = 10 Mark, 28 Stück = 25 Mark.

! Nächste Woche Ziehung !

! Auf 22 Loose 1 Treffer !

! Günstigste Chance !

Generalagentur

**Karl Götz, Federhandlung,**  
Sebelstraße 15, Karlsruhe i. B.

# Alfred Blum,

Kreuzstrasse 3 (Ecke Zirkel),

in der Nähe des Schlossplatzes,

## Special-Geschäft

in

### Teppichen, Möbelstoffen, Engl. Tüll- u. Spachtel-Gardinen, Linoleum etc.

beehrt sich hierdurch die erg. Mittheilung zu machen, dass sämtliche Neuheiten der **Herbst-Saison** in grossen Sortimenten eingetroffen sind.

Verkauf zu billigsten, festen Preisen.

Streng reelle und zuvorkommende Bedienung.

Telephon 417.

2.2.

20.7. Gelegenheitskauf. Neue rothe Prachtbetten mit Kl. unbed. Febl., mit sehr weiche Bettf. gef. Ober- u. Unterbett u. Kissen nur 10 1/2 M., beff. 12 1/2 M. Pracht. Hotelbetten 16 M., Br., roth, rosa Herrschaftsbetten nur 20 M. — Ueber 10000 Familien haben meine Betten im Gebrauch. — Geg. Preisl. grat. Nichtpass. zahle das Geld retour. **A. Kirschberg**, Leipzig, Pfaffenfurterstr. 5.

**Weinwirthschaft Jos. Lorenz,**  
18 Ritterstrasse 18,

empfehl't neuen süßen Wein, wo-  
zu freundlichst einladet  
der Obige.

3.2.

2.2.

### Extisch

in einem bessern Lokal an solche Herren zu ver-  
geben, eventuell mit Mittagstisch. Offerten unter  
Nr. 6788 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Jahreskarten

25 M. 20 M. 15 M.,

Halbjahreskarten

20 M. 15 M. 10 M.,

Vierteljahreskarten

12 M. 9 M. 6 M.

für die Schwimmhalle  
im Friedrichsbad,  
giltig vom Ausstellungstage an.

19.4.

### Günstige Gelegenheit!

## Circa 80 Hohenzollernmäntel und Paletots,

selbstgefertigte Fabrikate aus nur guten Stoffen, sollen, um damit zu räumen, zu  
staunend billigen Preisen von 22 bis 42 Mark verkauft werden.

Große Posten Stoffe, deutsche Neuheiten für Anfertigung  
nach Maas, wovon jeder Saß Anzug Mark 60.— kostet.

**Karl Budwig, Kaiserstrasse 75.**

### Kaufmännische Lehrkurse.

4.3. Die unter der Leitung des Herrn Reallehrers **A. Bergmann** stehenden **Kaufmännischen Lehrkurse**, von dem Kaufm. Verein Karlsruhe in Verbindung mit dem Kaufm. Verein Merkur seiner Zeit gegründet und vom Grossh. Ministerium des Innern subventionirt, beginnen ihr Wintersemester am Montag den 4. Oktober, Abends 8 Uhr, in der Grossh. Realschule, Waldhornstrasse 9. Beste Unterrichtsgelegenheit zur Fortbildung junger Kaufleute und solcher jungen Leute, die sich für Handelswissenschaften interessiren. Unterrichtszeit: 4 mal per Woche, Abends von 8—10 Uhr. Honorar 20 Mark per Jahr für Vereinsmitglieder und 30 Mark für Nichtmitglieder. Lehrgegenstände: Englische und französische Sprache (Grammatik und Korrespondenz), Deutsche Handelskorrespondenz, Doppelte Buchführung, Kaufm. Rechnen und Stenographie. Anmeldungen nehmen entgegen die Vorsitzenden der beiden Kaufm. Vereine, Herr Direktor **Friedrichs**, Schlossplatz 7, und Herr Generalagent **Poth**, Viktoriastrasse 20, sowie die Vorstandsmitglieder der beiden Vereine, Herr **Franz Geuer**, Kreuzstrasse 31, und Herr **Jul. Liepmannsohn**, Kaiserstrasse 136, der Leiter der Kurse, Herr Reallehrer **August Bergmann**, Friedenstrasse 15.

**Leipheimer  
& Mende,**  
Grossherzogliche Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,  
empfehlen in grosser Auswahl ihre  
**Neuheiten**  
für **Herbst und Winter** in  
**Tuchstoffen**  
von den einfachsten bis feinsten Qualitäten.

43.

Unser Geschäft bleibt **Feiertage** wegen Montag den 27. und Dienstag den 28. d. Mts. **geschlossen.**

**Gebrüder Ettliger,**  
Grossh. Hoflieferanten.

**Neuen süßen Wein**  
empfiehlt  
**Chr. Schnekenburger**  
zum **Prinz Max.**

**Neuen süßen Wein**  
sowie reichhaltige Frühstück- und Abend-  
speisefarte empfiehlt  
**F. Veit, silberner Anker.**

\* Von heute ab  
**Neuen süßen Wein**  
(Auggener)  
empfiehlt  
**F. Grätz, zum Alpenhorn,**  
Wilhelmstrasse 69.

**Walliser Trauben,**  
14.12. beste Tafeltrauben,  
Kistchen 5 Kg. franco 5 Frs. = 4 M.  
bei **O. v. Riedmatten, Sion (Schweiz).**

7.7. Damen finden Aufnahme  
bei Frau **Weitner,** Hebamme, Hermannstrasse 10,  
Baden-Baden.

**Stadtgarten,**  
bei ungünstiger Witterung Festhalle.  
Sonntag den 26. September, Nachmittags 4 Uhr,  
**Concert**  
von der Kapelle des  
**Badischen Leib-Grenadier-Regiments.**  
Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

2.2.

Eintritt:	Abonnenten . . . . .	20 Pfg.
	Nichtabonnenten . . . . .	50 "

**Panorama Festhalleplatz.**  
**Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.**



**Zum  
Wohnungswechsel**

bringe ich mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes  
Lager in

**Möbeln, Betten  
und  
Polsterwaaren**

**Auf Credit**

in empfehlende Erinnerung.

**M. Tannenbaum,**  
16 Kaiserstraße 16.

43. **Geschäftsverlegung und Eröffnung.**

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein seit 7 1/2 Jahren in Kaiserstraße 9 betriebenes **Kurz-, Woll- und Weißwaarengeschäft** nach **Kaiserstrasse 22** — früher Schwarzwälder — verlegt habe.

Indem ich meiner werthen Kundschaft für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale bewahren zu wollen.

Mit dieser Geschäftsverlegung habe ich gleichzeitig ein

**Putz- und Modewaarengeschäft**

eröffnet und bitte ich um gefl. Besichtigung meiner Ausstellung.

Die Preise habe ich bei allen Artikeln den Concurrrenz- und Zeitverhältnissen entsprechend angepaßt, wobei ich bemerke, daß ich nur **gute und reelle** Waare, wie seither, zum Verkauf bringe.

Für Schneider und Schneiderinnen Ausnahmispriese; ebenso bewillige ich bei größeren Einkäufen entsprechenden Rabatt.

Auf mein reich assortirtes Lager in Strickgarnen der besten deutschen und englischen Fabrikate, sowie Schürzen und Leibwäsche aller Art mache noch ganz besonders aufmerksam.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

**Frau Walli Häfner, geb. Miller,**  
frühere Buchdirectrice im Hause Schmoller.

---

**Chem. Färberei Grün.**

Waldstr. 41. **Wascherei u. Reinigung.** Schnelle Bedienung. Billige Preise. Tadellose Arbeit. Waldstr. 41.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.